

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

30.3.1848 (No. 89)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 89.

Donnerstag den 30. März

1848.

Bekanntmachung.

Nro. 4511. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April an bis zum 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Feiertagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn von demjenigen Unrath, den sie dahin verbrachten, zu reinigen haben; ferner, daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 kr. und im letztern Falle von 30 kr. zu gewärtigen.

Karlsruhe den 25. März 1848.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

vd. J. Henkel a. j.

Anzeige.

Nach dem Wunsche mehrerer Wehrmänner, und nach erhaltener Anzeige, daß das neue Wehrgesetz in kürzester Zeit die Genehmigung zum Vollzug erhalten wird, findet die auf Freitag den 31. März angeordnete Wahl der Offiziere für die Bürgerwehr bis auf weitere Anzeige nicht statt.

Damit indessen die bereits provisorisch eingetheilten Kompagnien bis zur Wahl der Offiziere sich im Exerziren üben können, wird es zweckmäßig sein, daß jede Kompagnie aus ihrer Mitte etwa drei oder vier Wehrmänner wählt, welche die Anordnung der Uebungen besorgen.

Karlsruhe den 29. März 1848.

Der Gemeinderath.

In den Ausschuß des Frauenvereins sind für dieses Jahr folgende Mitglieder durch Stimmenmehrheit gewählt worden:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1) Frau von Berstett, Kammerherr. | 7) Frau König, Rath, Wittwe. |
| 2) " Buchegger, Medizinalrath. | 8) " Lamey, Rath, Wittwe. |
| 3) " Döll, Münzmeister. | 9) " Renner, Nagelschmied, Wittwe. |
| 4) " Dümge, Archivrath, Wittwe. | 10) " Selham, Direktor. |
| 5) " Goll, Kaufmann. | 11) " Bierordt, Kaufmann, Wittwe. |
| 6) " Henle, Lederhändler. | 12) " Weylöhner, Schlossermeister. |

Die Vicepräsidentin:

v. Gemmingen.

Bürgerwehr.

Zur Wache werden entboten auf Donnerstag den 30. März:

für den II. Bezirk Nro. 51—101.

" " III. " " 119—170.

Bekanntmachungen.

Den Garten am Dienstgebäude der Großh. Kreisregierung dahier, Erbprinzenstraße Nro. 7., sind wir angewiesen, auf 6 Jahre unter der Bedingung in Bestand zu geben, daß der Bestand von uns allzeit mit der Wirkung aufgekündigt werden kann, daß er auf Martini nach der Kündigung, oder wenn sie

zwischen Martini und 1. März erfolgt, mit dem Kündigungstage endigt.

Wir laden die Liebhaber ein, ihre Angebote längstens bis zum 4. April d. J. Mittags 12 Uhr bei uns schriftlich abzugeben.

Karlsruhe den 29. März 1848.

Großh. Generalstaatskasse.

Nro. 4111. Nachdem der durch das öffentliche Ausschreiben vom 25. Oktober v. J. Nro. 17537. bestimmte Termin zur Auslösung der bei Großh. Eisenbahnbetriebsverwaltung lagernden herrenlosen Frachtgüter verstrichen ist, so hat man zur öffentlichen Versteigerung der bis dahin nicht weiter abverlangt werdenden Gegenstände, bestehend aus Früchten, rohem Hanf, Pech, Soda, Erde, Seegras, Farbholz, Eisen, leeren Säcken, leeren Waarenfässern etc., Tag-

Montag den 3. April l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Bureau der Materialverwaltung des Hauptmagazins auf hiesigem Bahnhofs festgesetzt, und ladet hiezu die Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß diese Gegenstände inzwischen bei gedachter Verwaltung eingesehen werden können.

Karlsruhe den 14. März 1848.

Direction der Großh. Posten und Eisenbahnen.

Mollenbec.

Mainhard.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Eggenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Im obern Theil des Großh. Wildparks,

1) Freitag den 31. d. M.

6 Stamm eichen und forlen Holländerholz,
66½ Klafter eichen und forlen Scheit- und Prügelholz,

12 Klafter eichene Stumpfen und

1650 Stück forlene Wellen.

2) Dienstag den 4. April d. J.

7 Stamm forlen Holländerholz,

33¼ Klafter eichen und forlen Scheit- und Prügelholz,

13¼ Klafter eichene Stumpfen,

4000 Stück birkenne Wellen und

4375 " " Reiffstangen.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tag dahier am Hirschthor, und am zweiten Tag auf der Friedrichsthaler Allee an der Rintheimer Querallee jedesmal Früh 9 Uhr.

Karlsruhe den 27. März 1848.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Diel-Acker und junge Eichen,

1) Mittwoch den 5. April d. J.

63 Stamm Eichen, Bau- und Nutzholz,

2) Donnerstag den 6. April

50½ Klafter eichen Scheitholz,

91½ " " buchen Prügelholz,

31½ " " eichen " " und

9¼ " " forlen " " "

3) Freitag den 7. April

311½ Klafter eichene Stumpfen.

4) Samstag den 8. April

8639 Stück buchene Wellen,

500 " " eichene " " und

1725 " " forlene " " "

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Schröder-Stafforter Weg.

Karlsruhe den 29. März 1848.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 17. ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost verabreicht und Wasche besorgt werden.

Langestraße Nro. 125. ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmer und Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten wegen Wegzug auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Kreuzstraße Nro. 20. ist ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplaz und gemeinschaftlichem Waschhaus. Zu erfragen im untern Stock.

In der Zähringerstraße Nro. 51., nahe am Marktplaz, sind 2 freundliche Zimmer, in den Hof gehend, auf den 1. April oder 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten und das Nähere im obern Stock daselbst zu erfragen.

In der Waldbornstraße Nro. 16. sind im zweiten Stock 1 bis 3 unmöblirte Zimmer auf den 23. April oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Spitalstraße Nro. 42. ist ein Logis mit 3 Zimmer und Zugehör auf den 23. April und ein Zimmer mit Möbel zu 3 fl. per Monat sogleich zu beziehen.

Neue Kronenstraße Nro. 33. ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst sonst allen übrigen Erfordernissen und kann bis zum 23. April oder 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Zähringerstraße Nro. 48. ist ein geräumiges möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann auf den ersten April bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock.

Eine Wohnung von 4 Zimmer mit üblichen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Juli zu vermieten. Auch wird der Hausgarten zum Mitgenuß angeboten. Näheres Akademiestraße Nro. 16.

In der neuen Waldstraße Nr. 40. ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Kellern, Magd- und Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 66. ist der 2. Stock (Sommerseite) mit 4 Zimmer, 2 Alkoven und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie auch der 3. Stock mit 3 Zimmer, 2 Alkoven und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In Nro. 36. der Amalienstraße sind 2 möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren im halben April oder 1. Mai zu vermieten.

Eine freundliche, auf der Sommerseite gelegene, Mansardenwohnung aus 3 bis 4 tapezirten Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, ist bis zum 23. Juli zu vergeben, ebendasselbst ist im untern Stock ein elegant möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße Nro. 30., parterre.

In der neuen Waldstraße No. 53., Ludwigsplatz, ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 7 Zimmern, 2 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April oder 23. Juli d. J. zu vermieten.

Eine freundliche Familienwohnung von 4 Zimmern nebst Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Mai oder den 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Auf den 23. Juli d. J. ist eine Wohnung im 2. Stock von 6 oder 8 Zimmern nebst Zugehörden und Gartenantheil zu vermieten und das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Karl-Friedrichstraße, Haus Nr. 18, kann der untere Stock, sammt Zugehör, vermietet und auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im 3. Stock des nämlichen Hauses zu erfahren.

Jähringerstraße No. 20. ist auf den 23. April im 3. Stock zu vermieten: drei Zimmer mit Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicher und Antheil am gemeinschaftlichen Trockenspeicher. Näheres im untern Stock daselbst.

Ein hübsch möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend ist in Nr. 120. der Langenstraße zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 67. ist ein schönes Mansardenlogis, mit der Aussicht auf die Straße, zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Schwarzwasserkammer, Keller, Trockenspeicher, und kann wegen Wegzug von hier auf den 10. oder 23. April bezogen werden.

In der Jähringerstraße No. 40. ist auf der Sommerseite ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

In der Neuthorstraße Nr. 22., im untern Stock, gegen die Sommerseite, ist ein geräumiges möbirtes Zimmer sogleich oder auf den Monat Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. sind 2 freundliche Zimmer an einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel, sogleich bezugsbar, zu vermieten.

Es sind auf den 23. April d. J. zwei ineinander gehende Zimmer, wovon eines vornenheraus, ohne Möbel, zu vermieten bei Kaufm. G. Widmann, Langenstraße No. 151.

Langenstraße No. 183., nächst dem Pariser Hof, ist die bel-étage mit Balkon nebst Stallung und Wagenremise, auf das Elegante hergerichtet, mit allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

Stephanienstraße No. 50. sind im Seitenbau 3 neu tapezirte freundliche Zimmer, im Hof und Garten gehend, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

(1) [Ladenvermietung.] Es ist auf den 23ten April ein Laden, auf die Langenstraße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Langenstraße No. 64.

(1) [Logisgesuch.] Eine ruhige Familie sucht ein Logis von 3 geräumigen Zimmern oder von 3 Zimmern u. einem Alkof in der Lage von der Karlsstraße an bis zur Adlerstraße. Meldungen wollen in der alten Waldstraße No. 13. im untern Stock gemacht werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] In einer bürgerlichen Haushaltung können auf nächste Ostern zwei brave Mädchen in Dienst eintreten. Das Nähere Stephanienstraße No. 80.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen gesucht, welches gut mit kleinen Kindern umgehen kann und sich auch andern häuslichen Geschäften willig unterzieht. Der Eintritt kann sogleich geschehen und das Nähere ist in der Stephanienstraße No. 78. eine Stiege hoch zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter und mit guten Zeugnissen versehen, wünscht auf Ostern einen Platz zu Kindern oder in eine stille Haushaltung. Zu erfragen in der Waldhornstraße No. 62.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen und allen häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Jähringerstraße bei Stadtbereiter Nipp im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine solide Person, die gut kochen kann und vollkommen allen häuslichen Geschäften vorzustehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Ebenso wünscht ein junges Mädchen von guter Familie, das im Bügeln, Nähen, wie in den übrigen häuslichen Geschäften erfahren ist, mit Kindern umzugehen weiß und gut empfohlen wird, auf Ostern einen angemessenen Platz zu erhalten. Näheres in der Jähringerstraße No. 15.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht einen Dienst auf Ostern. Näheres innerer Birkel No. 25.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf Ostern. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt und mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Kronenstraße No. 33 zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, wie im Nähen, Bügeln und Frisiren ganz gut erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße No. 173. im zweiten Stock. Ebendasselbst ist auch ein Ueberrock zu verkaufen, der sich für einen Knaben von 14—15 Jahren eignet, für den Preis zu 6 fl. 30 kr.

(1) [Verloren.] Der redliche Finder, der den 28. d. M., Abends, zwischen 5 und 7 Uhr, auf dem Weg vom Mühlburger Thor bis an die Eisenbahn eine goldene Lorgnette mit Perlmutter gefunden hat, wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in der Neuthorstraße No. 30., im zweiten Stock.

(1) [Verkauf von Wurzelreben.] Bei Gärtner Wagner, am Ettlinger Thor, sind Wurzelreben verschiedener Sorten Tafeltrauben zu haben.

(1) [Gärtenverpachtung.] Zwei Grasgärten, jeder einen Morgen haltend, sehr gelegen zum Bleichen, sind zu verpachten. Zu erfragen im Grünenhof.

(2) [Ackervermietung.] In der Nähe des Promenadenhauses ist ein halber Morgen Acker zu vermieten. Das Nähere Durlacher Thorstraße Nr. 74., im Hinterhause zu erfragen.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 36. werden jeden Tag Kücheknochen gekauft, der Zentner zu 1 fl. 12 kr. Ebenfalls ist eine Botanischbüchse und zwei schwarze Frack, welche sich für Confirmanden eignen, billig zu verkaufen oder auszuleihen.

In dem Keller: Akademiestraße Nro. 22. wird guter Tischwein in gefeßlicher Quantität, die Maas zu 15, 20 und 24 kr., abgegeben.

Anzeige.

Ein Mädchen, das im Kleidermachen erfahren ist, empfiehlt sich in und außer dem Hause bestens. Zu erfragen Langestraße Nro. 110., dem Pariser Hof gegenüber.

Privat-Bekanntmachungen.

Die erwartete Sendung von den so sehr begehrten unfehlbaren Cigarren-Zündern nebst Wachsstreichzündenkerzen in eleganten Büchsen und Etuis ist nun von Wien eingetroffen, was ich meinem Versprechen gemäß hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Unter der Leitung eines in jeder Beziehung tüchtigen Geschäftsführers, welcher sich dahier seit mehreren Jahren in diesem Fache die beste Zufriedenheit erworben hat, führe ich das Geschäft meines seligen Mannes fernerhin fort, und bitte um Fortsetzung des bisherigen Wohlwollens.

Karlsruhe den 27. März 1848.

Schuhmacher G. Marfels Wittwe.

In Bezug auf Obiges erlaube ich mir zu bemerken, daß ich sowohl in diesem Geschäft als wie in dem frühern mir die beste Zufriedenheit der geehrten Gönner durch prompte und gute Bedienung zu erwerben suchen werde.

Ludwig Waker,

Geschäftsführer bei G. Marfels Wittwe,
Amalienstraße Nro. 11.

G. Brechtel,

alte Waldstraße Nro. 23.,

empfiehlt sich im Strohhutwaschen und Bleichen und wird auch dieses Jahr, das ihr bisher geschenkte Zutrauen, durch reelle und pünktliche Besorgung der gütigen Aufträge zu erhalten suchen.

Einladung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, (nicht nur badische, sondern deutsche überhaupt!) welche dem vaterländischen Vereine beizutreten wünschen, werden ersucht, sich sobald als möglich in die Listen einzuzichnen, welche in den hiesigen Gesellschaften aufliegen. Karlsruhe den 29. März 1848.

Das provisorische Comité.

Für die schon lange als vorzüglich anerkannten Naturbleichen

in Candern bei Basel,

„ Pforzheim,

„ Kork

besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleichgegenstände, indem ich dabei die beste Bedienung zusichere.

Christian Niempp,

neue Kronenstraße Nro. 23.

Katharina Heusser,

Kunstwascherin,

wohnhaft bei Hrn. Schuhmachermeister Oberst, alte Adlerstraße Nr. 8,

empfiehlt sich im Waschen von Herren- und Damenstroh Hüten. Der Preis ist von 20 bis 48 kr. per Stück gestellt. Auch bin ich im Stande, dieselben mit der größten Pünktlichkeit auf die neueste Façon, wie sie von meinen verehrtesten Gönnern verlangt werden, herzustellen.

Leihbibliothek für die Jugend.

Ein, wenn auch nur kleines Gemüth gänzlicher Beruhigung der Gemüther bildet unsere liebe Jugend durch ihr Loben auf den Straßen und die von daher nach Hause gebrachten falschen Gerüchte. Ich glaube daher nicht bloß in meinem Interesse zu handeln, wenn ich meine, aus 800 deutschen und 200 französischen Jugendschriften bestehende Bibliothek, per Monat à 24 kr. und per Tag à 1 kr. in empfehlende Erinnerung bringe.

C. W. Dörings Spielwaarenhandlung.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen der Strohhüte, Spitzen, Blondes, Crepp, Federn, im Waschen und Färben der Shawls, Seidenzeuge, Wollzeuge, Stüps, Westen, Tischteppiche, Handschuhe, wie auch im Glätten und Goffiren.

Wilhelmine Nagel,

Langestraße Nro. 30.

Ich besitze außer den verschiedenen Sorten Tuch für Schützen auch in derselben grünen Farbe Satin oder Buckskin, den ich seiner guten Elasticität wegen besonders empfehle.

Reißt D. Levinger, Sohn.

Todesanzeige.

Meinen Freunden und Bekannten gebe ich die für mich schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden meiner geliebten Frau Emilie, geb. Hippus, im Alter von 26 Jahren. In tiefer Trauer beklage ich den unersehlichen Verlust und bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 29. März 1848.

Heinrich Sontheim.

Literarische Anzeige.

In der Braun'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Gesetz über die Volksbewaffnung, nach den Beschlüssen der zweiten Kammer.

Das zweite Heft der neuesten Weltbegebenheiten:

Deutschland in seiner Erhebung.

Preis 15 fr.

Ist bei uns angekommen.

Herder'sche Buchhandlung.

In allen hiesigen Buchhandlungen ist vorrätzig:

Ein Wort an die deutsche Nation

von

Johann Georg August Wirth.

Preis 5 Ngr. oder 18 kr. rh.

Scharfschützen-Corps.

Die Mitglieder des Scharfschützen-Corps werden auf kommenden Samstag den 1. April Nachmittags 2 Uhr zu einer Generalversammlung in die Schützenhalle eingeladen.

Tagesordnung.

1) Commissionsbericht über Uniformirung und Armirung des Corps.

2) Wahl der Offiziere.

Karlsruhe den 29. März 1848.

Der Verwaltungsrath.

Schützen-Sache.

Nach uns so eben zugekommener Mittheilung einiger Schützen sind nur hiesige Gewerbesteuerberechtigter oder zugelassener, Summissionen zur Anfertigung von Kappis u. einzureichen; wenn dieses wirklich so ist, gebührt dem gegenwärtigen Verwaltungsrath, wie sehr wir auch den hiesigen Gewerbetreibenden gute Geschäfte wünschen, ein großer Vorwurf.

Der Verwaltungsrath wird doch wahrhaftig einsehen, daß die Mitglieder, welche dem neuen Scharfschützen-Verein beigetreten sind, ohne diese Beschränkung schon Opfer genug zu bringen haben, und es daher heilige Pflicht desselben ist, nicht nur für Schnepfenkarten einiger bevorzugten

Mitglieder, wenn sie auch keinen Gebrauch davon machen können, zu sorgen, sondern vielmehr dahin zu wirken, daß diese neuen Anschaffungen für das Scharfschützen-Corps möglichst billig erreicht werden, — ob die Kappis dann von einem hiesigen oder Mühlburger gemacht werden.

Karlsruhe den 28. März 1848.

Mehrere Schützen.

Liederhalle.

Heute Abend keine Gesangsübung. Die nächste Übung wird im Tagblatt bekannt gemacht.

Der Vorstand.

Die Wehrmänner der 3 Compagnie werden zu einer Vorberathung der Wahl ihrer Hauptleute und Rottenmeister auf heute Abend 8 Uhr in den Pariser Hof eingeladen.

Wehrmannschaft 4. Compagnie.

Dieselbe wird hierdurch zu einer nothwendigen Besprechung über die Angelegenheiten der Compagnie auf Donnerstag den 30. März, Nachmittags 15 Uhr, in den großen Rathhausaal eingeladen. Wir verbinden mit dieser Einladung die Bitte um vollständiges Erscheinen der Mannschaft.

Engesser. Holzmann. Kiesele. Kölle. Leichtlin. Leipheimer. Malsch.

Wehrmannschaft.

Die zur 6. Compagnie eingetheilten Wehrmänner werden zu einer Berathung über die Wahl der Offiziere u. auf heute Abend 6 Uhr in das Bürgervereinslokal eingeladen.

Wehrmannschaft 8. Compagnie.

Zu einer nothwendigen Besprechung über die Angelegenheiten der 8. Compagnie der Wehrmannschaft laden auf Donnerstag den 30. März, Abends 6 Uhr, in den großen Rathhausaal ein v. Haber. Kayser. Köllig. Leichtlin. Leipheimer. Stieffbold. Vogel. Wagner. Wagner. Wagner. Wernlein. Zuber.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. März. 37. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. Neu einstudirt: **Der Bütigam aus Mexiko.** Schauspiel in 5 Akten von Claren. Süsser: Dlle. Düringer zum ersten Debut.

Evangelische und katholische Gesangbücher.

haben in guten und eleganten Einbänden, so wie in großer Auswahl vorrätzig, und empfehlen solche nebst nachstehenden Gebet- und Andachtsbüchern zu Confirmationsgeschenken

Müller & Gräff.

Arndt, wahres Christenthum, hübsch gebunden	2 fl. 54 kr.
Barter, die ewige Ruhe der Heiligen	1 fl.
Bibel, die, in gutem Einband	2 fl.
Prachtbibel mit Stahlstichen, in Saffian mit Goldschnitt	8 fl.
Rauer, Jesus Christus	2 fl. 24 kr. u. 3 fl.
Gebetbuch	2 fl. u. 2 fl. 24 kr.
Gottler, Stimme des Glaubens	2 fl. 30 kr. u. 3 fl.
Brand, Gebete	1 fl. 48 kr. u. 2 fl. 12 kr.
Buchegger, Morgen- und Abendsegen	15 kr. u. 30 kr.
Gloah, Erhebungen des Herzens zu Gott	4 fl. 30 kr.
Führer, der, auf dem Lebenswege	2 fl.
Goffine, Erbauungsbuch	2 fl. u. 2 fl. 12 kr.
Hauber, Andachtsübungen	2 fl. 12 kr.
Heilige Charwoche	15 kr.

Kapf, Gebetbuch	2 fl. 24 kr. u. 2 fl. 42 kr.
Katholisches Gesang- u. Gebetbuch der Erzdiocese Freiburg	1 fl., 2 fl., 2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 24 kr.
Lender, Gebete	50 kr.
Mucus, Gebetbuch für Jünglinge	2 fl. 42 kr.
Nickel, Maria	2 fl. 2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 12 kr.
Opfer der Andacht	30 kr. u. 48 kr.
Scheitlin, Agathe, der Führer auf dem Lebenswege	2 fl.
Stark, Gebetbuch	1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 48 kr.
Stunden der Andacht, 12 Bände	15 fl.
Thomas a Kempis, Nachfolge Christi	36 kr., 48 kr., 1 fl. und 2 fl. 24 kr.
Walz, Predigten	1 fl.
Witschel, Morgen- und Abendopfer	1 fl. 24 kr. u. 2 fl. 30 kr.

An die Mitglieder des politischen Vereins der Stadt Karlsruhe.

Die im gestrigen Tagblatte durch „Mehrere Bürger anderer deutschen Staaten“ gemachte Aeußerung geht von der irrigen Meinung aus, als habe dieser Lokal-Verein, anstatt den politischen Bewegungen gegenüber insbesondere auch auf den Schutz seiner Lokal-Interessen bedacht zu sein, wie es jeder einzelne Lokalverein Deutschlands thun wird, sich nicht nur in den Bereich der Bezirks-, Kreis- und Hauptvereine, sondern sogar in die Sorgen des deutschen Parlamentes zu mischen.

Wenn „mehrere“ andere Bürger in einem solchem Irrthum befangen sein können, so muß man auch die Möglichkeit annehmen, daß es unter den Ortsbürgern einen geben könnte, der in gleichem Falle wäre. Diesen Einzelnen bitte ich, recht sehr zu bedenken, wie sehr uns Karlsruhern Noth thut, vor Allem an unser allernächstes Vaterland, an unsere, von Groll, Haß und Mißgunst angefeindete, vielfach bedrohte Vaterstadt zu denken, damit uns nicht, während wir uns in der weitesten Politik herumtreiben, unvertheidigt die wenigen dürftigen Nahrungszweige noch vollends entrißen werden, und wir, indem wir nur für das Gesamtwohl Deutschlands sorgen, zu Hause unsere Kinder verhungern lassen.

Die sämmtlichen Lokalvereine bringen ihre speziellen Wünsche vor die Bezirksvereine, von denen sie zusammengestellt und den Kreisvereinen übergeben werden etc. Dies ist meines Dafürachtens der Zweck dieser stufenweise geordneten Volksvereine, und nur auf diese Art kann allen Wünschen entsprochen werden. Wenn aber jeder kleine Lokalverein glaubt, neue großartige Vorschläge und Stoff zu Umwälzungen aufsuchen zu müssen, so wird die Verwirrung und Aufregung kein Ende nehmen, und Ruhe, Friede und Wohlstand nimmer wiederkehren.

Ein Karlsruher Bürger.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hirsch, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Koller, Kfm. von Basel. Hr. Gaudier, Kfm. von Besancon. Hr. Reuß, Kfm. von Berlin. Hr. Moberer, Kfm. von Würzburg. Hr. Lobstein, Rent. v. Straßburg. Hr. Stein, Kfm. v. Diersburg. Hr. Wolf, Pferdehändler v. Rohrbach. Hr. Müller, Kfm. v. Eger. Hr. v. Charonay, Gutsbesitzer a. d. Schweiz. Hr. Reinhold, Part. von Breslau. Hr. Resfky und Hr. Langsky, Rent. a. Posen. Hr. Giabaniello, Rentier von Padua. Hr. von Langsdorff, Student von Heidelberg.

Deutscher Hof. Hr. Wägele, Part. von Gaggenau. Mad. Köhler von Neustadt. Frau Hofrath Kopp mit Fam. von Heidelberg. Hr. Badenhalb, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wörner v. Heidelberg.

Drei Kronen. Hr. Hofmann, Student v. Heidelberg.

Englischer Hof. Herr Lesebre, franz. Gesandter m. Bed. v. Paris. Hr. Fournier, Sekretär daher. Hr. de Reuville v. Frankfurt. Mad. Watrey m. Dienersch. von Paris. Hr. Cornat, Kaufm. von Wehlhausen. Hr. Effelborn, Kfm. v. Mainz. Hr. Stadte, Kfm. m. Sat. v. Neuwied. Hr. v. Stolipin, Rentier v. St. Petersburg. Hr. Cassan, Rent. v. Paris. Hr. Jung, Sanitätsw. von Baden. Hr. Burgmann, Rent. m. Sat. v. Straßburg.

Erbprinzen. Herr Baron v. Weitzingen v. Jagsthausen. Hr. Wölfer, Fabr. von Eger. Hr. Bayer, Hofgerichtsad.okat von Bruchsal. Hr. v. Harber v. Achem. Hr. Fischer, Kfm. von Ansbach. Hr. von Gersdorf von Augsburg. Hr. Graf von Kageneck von Freiburg. Hr. v. Vertlingen v. Bruchsal. Hr. Witz, Inspektor von Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Eichholzer, Kfm. von Zürich. Hr. Gohren, Student v. Heidelberg. Hr. Ewele, Maler von Berlin. Hr. Franz, Kfm. von Ulm. Hr. Mathes v. Oberamstadt. Hr. Schaub, Landwirth von Grafenhausen. Hr. Kerner, Gemeinderath daher. Hr. Roos v. Menzingen. Hr. Soy von Mosbronn. Hr. Dohs v. Schellbronn. Hr. Bickert v. Germersheim. Hr. Burckhardt und Hr. Breyfacher v. Wablingen.

Goldener Karyfen. Hr. Müller, Propr. von Ditzbach. Hr. Benz, Part. von Stritmatten. Hr. Scherer, Part. v. Riedlingen. Hr. Kelm von Mariagell. Herr Henkel von Gaggenau. Hr. Pillingas v. Tiefendroon. Hr. Pildenbrandt m. Fam. von Waldkirch. Hr. Schöpf und Hr. Grader von Buchen.

Goldenes Kreuz. Herr Müller, Dr. von Speier. Mad. Baker v. Heidelberg. Hr. Hemmer, Revisor von Bühl. Hr. Brudertin, Rent. von Basel. Hr. Sturmfels, Kfm. von Paris. Hr. Fränkel, Pferdehändler von Würzburg. Hr. Winter, Rent. v. Pöckstadt. Hr. Reu-

bold, Hr. Feuerstein, Hr. Rabe, Hr. Held u. Hr. Siron v. Schönau. Hr. Schwalke, Kfm. von Straßburg.

Goldener Ochse. Hr. Kögel, Part. von Hohenfurch. Hr. Kuhn, Kaufm. von Seig. Hr. Ludwig, Kaufm. von Saarlouis. Hr. Steinbrecher, Kfm. v. Mainz.

Goldenes Schiff. Hr. Kahn u. Hr. Hirsch v. Rüttsheim. Mad. Strick m. Sohn von Schwarzach. Herr Kahn, Gastw. von Rüttsheim.

Hof von Holland. Hr. Schlotter, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Lang, Fabr. v. Blaubeuern. Hr. Gurmman, Architekt v. Frankfurt. Hr. Benzheim, Part. v. Offenbach.

König von Preußen. Hr. Schlegel und Hr. Farr, Juwelier v. Hanau. Hr. Wondra, Juwelier von Darmstadt. Mad. Schofer u. Mad. Kaltmann v. Schwann.

Pariser Hof. Hr. Dold, Holzhdl. von Staig. Hr. Herber, Gemeinderath von Urach. Herr Kem, Pfarrer daher. Hr. Köhnerbach, Bürgermeister von Schwarzach. Hr. Novally, Kfm. v. Mannheim. Hr. Banotti, Dr. v. Constanz.

Prinz Friedrich von Baden. Hr. Mayer, Kfm. v. Merzheim. Hr. Mays, Rentier von Colmar. Hr. Lampert von Haere. Hr. Morosch, Rent. v. Solingen. Mad. Beer von Bern.

Rheinischer Hof. Herr Walz, Kaufmann v. Heidelberg. Hr. Maier, Handlungscommis von Geln. Hr. Bauer v. Bilsingen. Hr. Schaaff, Gastg. v. Heidelberg.

Ritter. Hr. Wöhmer, Rentammann von Oberkirch. Hr. Wacker von Pforzheim. Hr. Stalf, Pfarrer v. Müsdau. Hr. Frech, Advokat v. Oberkirch.

Rothes Haus. Herr Müller, Direktor v. Freiburg. Hr. Forscheuer, Beamter von Weinheim. Hr. Dermuth, Bürgermeister v. Kappel. Hr. Maier, Schlossermeister daher. Hr. Knapp, Gastg. daher. Hr. Enderle, Bürgermeister v. Mönchwierr. Hr. Gafner, Gemeinderath daher. Mad. Schmidt v. Bruchsal.

Waldhorn. Hr. Gropper, Oberlieutenant v. München. Hr. Jagemann, Gemeinderath von Werth. Herr Köbster und Hr. Bahn, Gemeinderathe v. Ruff.

Zähringer Hof. Hr. Greitsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Heck, Kfm. von Mainz. Hr. Frenkel, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Paulus und Hr. Wallender, Kaufl. von Eupen. Hr. Pfnoer, Kfm. v. Lyon.

Hr. Bauer, Kfm. v. Ulm.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofschirnfabr. Alose: Hr. Behrle v. Oberweier. — Bei Hrn. Expeditör Miller: Mad. Conis von Pforzheim. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Plag: Herr Zentgraf von Werthheim. — Bei Hrn. Professor Sandt: Frau General von Hügel v. Stuttgart. — Bei Frau Pfarrer Wolff Wwe.: Hr. Wolff, Student von Halle.

— Bei Mad. Deimling: Mad. Hegel von Glöheim und Mad. Gaus v. Mainz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.